

Geschäftsbericht 2024

Swiss GAAP FER



MATADOR
Secondary Private Equity AG

ZAHLEN UND FAKTEN

Firmenprofil

Die Matador Secondary Private Equity AG ist eine Private Equity Beteiligungsgesellschaft. Sie ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu zugangsbeschränkten Private Equity Investments (in der Jahresrechnung als „Fonds“ bezeichnet) und verbindet die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer depotfähigen Aktie.

Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen. Stabile politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen, hohe Rechtssicherheit, günstige Steuerpolitik sowie renommierte Manager und Partner mit langjähriger Erfahrung bilden das Fundament der Matador Secondary Private Equity AG.

Bei unserem Investitionsprozess sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Massstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Investments als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit zu erreichen suchen.

Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen, um deren Entwicklung zu unterstützen und am Erfolg teilzuhaben. Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Knowhow und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen vor allem auch finanzielle Unterstützung, um ihre unternehmerischen Ziele erreichen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an. Im Gegenzug erwarten die Investoren eine hohe Rendite für ihr eingesetztes Kapital, die sie durch den Verkauf ihrer Beteiligungen zu gegebenem Zeitpunkt realisieren. Private Equity Investoren sind langfristig orientiert und bringen neben Kapital auch Knowhow und ihr Netzwerk in die Unternehmen ein.

Kursinformationen per 31.12.2024

Schlusskurs pro Aktie:		4.28 CHF/Aktie: BX Swiss
Wechselkurs USD/CHF:		0.90491
Wechselkurs EUR/CHF:		0.94005
Anzahl ausstehender Inhaberaktien	à 1.00 CHF:	14'995'742
Anzahl ausstehender Namenaktien	à 0.10 CHF:	3'000'000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien BX Swiss:		64'181'776 CHF*
ISIN / WKN:		CH0042797206 / A0Q3W8
Symbol:		SQL

*nur Inhaberaktien sind kotiert: 4.28 CHF x 14'995'742 Stück.

www.matador.ch

INHALT

Geschäftsbericht

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
ESG - Environmental Social Governance	Seite 9
Corporate Governance	Seite 11

Jahresrechnung

Bilanz	Seite 14
Erfolgsrechnung	Seite 15
Geldflussrechnung	Seite 16
Eigenkapitalnachweis	Seite 16
Anhang zur Jahresrechnung	Seite 18

Revisionsstellenbericht

Bericht der Revisionsstelle	Seite 43
-----------------------------	----------

BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre, meine Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2024 war von zahlreichen Verwerfungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben dem Ukrainekrieg und dem Konflikt im Nahen Osten, waren Inflation und die damit verbundene Hoffnung auf baldige Zinssenkungen das grosse Thema. Aktien, Anleihen, Immobilien und Kryptowährungen unterlagen hohen Marktschwankungen.

Wir leben in turbulenten Zeiten, in denen die Märkte Achterbahn fahren und viele Investoren nervös sind. In solchen Zeiten ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und nach Investmentmöglichkeiten zu suchen, die neben einer hohen Rendite auch eine Margin of Safety bieten. Bei Secondary Private Equity Investments ist dies genauso. Private Equity ist kaum anfällig für Kapitalmarkt-Schwankungen, da es ohne emotionale oder börsenpsychologische Einflüsse rein auf der langfristigen und fundamentalen Entwicklung der einzelnen Unternehmen basiert. Der Kauf von Unternehmen mit einem Abschlag auf den inneren Wert garantiert eine Margin of Safety und schafft darüber hinaus hohe Wertsteigerungsmöglichkeiten.

Die Portfolio Performance der Matador Secondary Private Equity AG der letzten Jahre zeigt, dass unsere Secondary Private Equity Investments in solch turbulenten Zeiten immer den Grundstein für eine überaus erfolgreiche Entwicklung in den darauffolgenden Jahren gelegt haben. Auf Grund dessen erzielte die Matador Secondary Private Equity AG auch in diesem Jahr erneut ein sehr erfolgreiches Ergebnis: Der Gewinn betrug 6.3 Mio. CHF nach Steuern und der NAV stieg um 11.9% auf CHF 4.09/Aktie.

Zu unserem Aktionärskreis gehören Family Offices, Stiftungen, Vermögensverwalter, Banken, Fonds und zahlreiche Privatpersonen. Das Management selbst ist grösster Aktionär der Gesellschaft und hat somit genau die gleichen Interessen wie alle Aktionäre: Die Erzielung einer überdurchschnittlichen Rendite, bei überschaubarem Risiko. Wir möchten uns bei unserem loyalen Aktionärskreis bedanken, der uns vertraut und unterstützt.

Investitionstätigkeit

Die Matador Secondary Private Equity AG hat im Geschäftsjahr 2024 keine neuen Investments getätigt, sondern sich erfolgreich auf die Stärkung und den Ausbau der bestehenden Investments konzentriert: Die Investments der Matador Secondary Private Equity AG haben ihrerseits hingegen die hervorragenden Chancen verstärkt genutzt und ihre Portfolios weiter ausgebaut. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin schwankungsintensiv halten und der Matador Secondary Private Equity AG immer wieder hervorragende Investmentchancen im Rahmen von Secondary Transaktionen als auch erfolgreiche Gewinnrealisierungen bzw. Exits, wie z.B. den sehr erfolgreichen Verkauf des RCP Direct IV Funds im Q3 2024, ermöglichen.

Für das in uns gesetzte Vertrauen danken wir allen Aktionären und Partnern herzlich.

Der Verwaltungsrat,

Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlin / Sarnen, 5. Februar 2025

MANAGEMENTREPORT

Portfolio-Performance

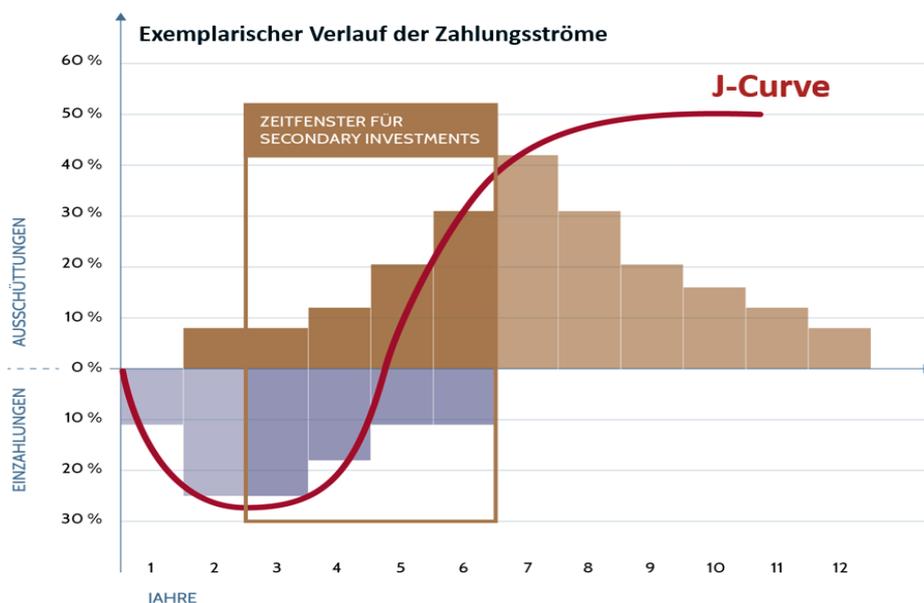
Die Matador Secondary Private Equity AG erzielte per 31.12.2024 ein um Währungseffekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 2'422'083 CHF (Vergleichsperiode: 1'802'173 CHF). Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 31.12.2024 bei 4.28 CHF pro Inhaberaktie an der Berner Börse (BX Swiss).

Das Portfolio der Matador Secondary Private Equity AG konnte weiter ausgebaut und noch breiter diversifiziert werden – Buchwerte per 31.12.2024:

• Fonds (Private Equity Fonds)	68'810'464 CHF
• Wertschriften (langfristig)	9'650'106 CHF
• Übrige kurzfristige Forderungen	6'397'720 CHF
• Forderungen aus Finanzgeschäften	3'910'345 CHF
• Beteiligungen	3'243'095 CHF
• Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	494'701 CHF
• Flüssige Mittel	436'451 CHF

Secondary Private Equity – Optimaler Einstiegspunkt: Einstieg in der profitablen Phase

Secondary Private Equity Portfolios sind optimalerweise bereits ab dem Kaufzeitpunkt Cash-Flow positiv und haben einen positiven Einfluss auf den Net Asset Value.



Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Secondary Private Equity AG neben Erträgen aus Private Equity Anlagen auch Erträge aus Beteiligungen sowie Zinserträgen erzielen. Bezüglich zukünftiger Neuinvestments werden wir unsere erfolgreiche Strategie beibehalten und konsequent weiter in Secondary Private Equity investieren. Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität.

Private Equity Marktkommentar

Robuster Markt

Private Equity ist eine Anlageklasse, die sich in Zeiten der wirtschaftlichen Unsicherheit als sehr robust und anpassungsfähig erwiesen hat – so wie es sich auch schon in der Finanzkrise und der Covid-Pandemie gezeigt hat. Während beider Ereignisse boten Private Equity gestützte Unternehmen grössere Wachstumschancen als viele Konkurrenten und lieferten die von Investoren gewünschten Renditen ab. Investoren haben aus der Vergangenheit gelernt, dass diejenigen, die geduldig sind und in der Krise verstärkt investieren, während und vor allem in den Jahren danach die höchsten Renditen erzielen. Die Ergebnisse der Matador Secondary Private Equity AG haben dies immer wieder bestätigt. Das weltweite Transaktionsvolumen auf dem Sekundärmarkt stieg auf 162 Mrd. USD, was einen Anstieg von 45 % gegenüber 112 Mrd. USD im Jahr 2023 bedeutet und den bisherigen Rekord von 132 Mrd. USD im Jahr 2021 übertrifft.

Das LP-Transaktionsvolumen stieg 2024 auf einen Rekordwert von 87 Milliarden USD. LP-Verkäufer, von denen 40% zum ersten Mal Transaktionen durchführten, nutzten den Markt in erster Linie um Liquidität zu generieren und ihre Portfolios auszugleichen. Es gab 27 Transaktionen mit einem Volumen von mehr als 1 Milliarde USD (im Vergleich zu 19 im Jahr 2023), was 46% des gesamten LP Volumens entspricht. Die durchschnittliche Transaktionsgröße kletterte auf 425 Millionen USD (im Vergleich zu 375 Mio. USD im Jahr 2023), was die wachsende Fähigkeit eines breiteren Käuferkreises, größere Transaktionen durchzuführen deutlich zeigt. Zwei Drittel aller LP-Transaktionen lagen unter 250 Millionen Dollar.

Das GP-Led Transaktionsvolumen erreicht 75 Milliarden USD im Jahr 2024 und übertrifft damit bei weitem das Volumen von 52 Milliarden USD im Jahr 2023.

Wettbewerb/Preise

Der Sekundärmarkt ist in den letzten Jahren weitergewachsen und hat sich weiterentwickelt. Der Verkauf einzelner Fonds und Portfolios floriert in diesem Umfeld und der Deal Flow der Matador Secondary Private Equity AG ist enorm, so dass die vielversprechendsten Investments ausgewählt werden konnten. Die durchschnittlichen Preise für Transaktionen über alle Strategien hinweg stiegen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2023 um 600 Basispunkte auf 91% des NAV.

Inflation/Geldpolitik

Nach fünf Jahren senkte die Europäische Zentralbank die Leitzinsen in vier Schritten auf mittlerweile 3% und vollzog damit die lange angekündigte Zinswende. Im Angesicht der schwächelnden Konjunktur sowie des sich abkühlenden Inflationsgeschehens im Euroraum sind Zeitpunkt und Umfang der Massnahme vertretbar. Das Vorgehen der EZB entsprach den Erwartungen. Im Zuge der Zinssenkungen hob die EZB ihre Inflationsprognose jedoch zuletzt wieder etwas an. Damit signalisieren die Währungshüter, dass nicht zwingend weitere Zinssenkungsschritte folgen werden.

Viele Spekulationen konzentrieren sich nach wie vor auf die Zinspolitik der US-Notenbank Federal Reserve. Anders als bei den europäischen Währungshütern gelingt es den Gremienvertretern um Jerome Powell nicht, nach aussen hin als geschlossene Einheit aufzutreten. Nach dem Zinsentscheid der US-Notenbank zum Jahresende, fand die Jahresendrallye ihr vorläufiges Ende. Der verkündete Zinssenkungsschritt um 25

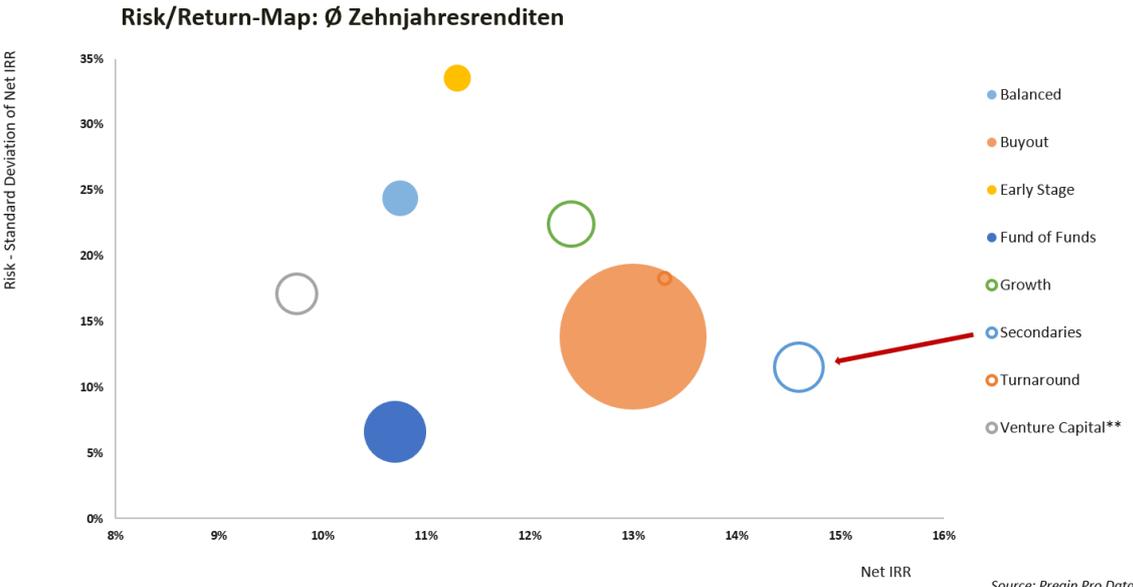
Basispunkte entsprach den Erwartungen an den Märkten. Zu Enttäuschungen führte jedoch der aktualisierte Inflationsausblick: Die erwartete Teuerungsrate im Preisindex für persönliche Konsumausgaben fällt für 2025 mit +2.5% um +0.4% höher aus als zunächst im September angenommen. Der Zielkorridor soll laut Prognosen erst im Jahr 2026 mit +2.1% erreicht werden. Entsprechend kleiner wird daher der Spielraum für weitere Zinssenkungsschritte im Jahr 2025. Im Mittelwert sehen die Projektionen für 2025 einen Leitzins von 3.9%, im September lagen diese noch bei 3.4%. Während die letzten Äusserungen Verunsicherung stifteten und eine Absenkung des Leitzinses vermeintlich in weite Ferne rückten, nähren nun enttäuschende Konjunktur- und Arbeitsmarktdaten zum einen die Rezessionsorgen, zum anderen aber auch erneut die Zinssenkungsfantasien. Die Inflationsraten verharren jedoch immer noch auf hohem Niveau und schmälern so den Spielraum der Währungshüter.

Portfolio

Das Private Equity Portfolio der Matador Secondary Private Equity AG (in der Jahresrechnung als „Fonds“ bezeichnet) entwickelte sich im Jahr 2024 sehr gut und wir erhielten erfreulich hohe Ausschüttungen. Durch die zahlreichen Cash Calls unserer Investments schritt der Portfolioausbau zügig voran. Wir rechnen mit einer positiven Entwicklung sowie einem weiteren Anstieg der Bewertungen unserer Private Equity Investments im Jahr 2025. Diversifikation und Risikominimierung stehen neben einer zweistelligen Renditeerwartung ganz klar im Vordergrund.

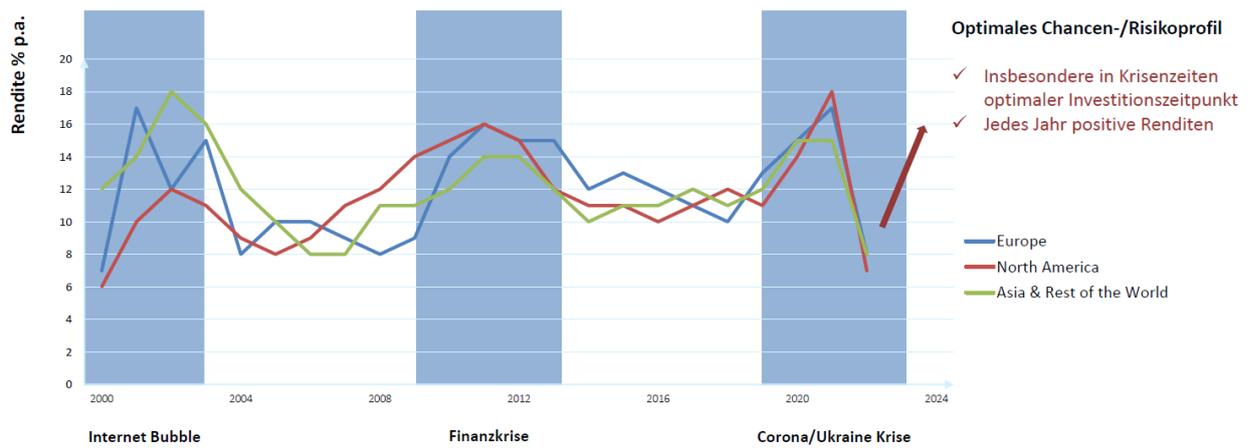
Optimales Chancen/Risiko Verhältnis

Secondary Private Equity Portfolios sind beim Kauf bekannt und können vorab ausgiebig geprüft werden, wodurch nachweislich hervorragende Renditechancen bei geringem Risiko entstehen. Secondary Private Equity bietet sowohl unter dem Aspekt der Wertentwicklung als auch unter dem Gesichtspunkt des Risikomanagements ein hervorragendes Chancen/Risiko Verhältnis.



- Secondary Private Equity mit hervorragendem Chance-Risiko-Verhältnis und den höchsten 10-Jahres Renditen.

Secondary Private Equity Renditen



- ist sehr krisensicher
- und seit über 20 Jahren in jedem Vintage Jahr mit Renditen mit im Schnitt >12% hochprofitabel.

ESG - Environmental Social Governance

Präambel & Umfang

Die Matador Secondary Private Equity AG ist davon überzeugt, dass die Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Überlegungen (ESG) in unseren Investmentprozess unser Ziel unterstützt, nachhaltig hohe Renditen zu erzielen. Wir bemühen uns, die Principles for Responsible Investment (PRI) bei unseren Investmentaktivitäten umzusetzen. Obwohl ein Grossteil unserer Investitionen im Sekundärmarkt erfolgt, wo wir Eigentumsanteile an zahlreichen Partnerschaften und hunderten von zugrunde liegenden Unternehmen übernehmen, werden wir unseren Einfluss bei den Fondsmanagern nutzen, um Best Practices zu fördern, wo dies möglich ist. Wir sind uns bewusst, dass Fragen der sozialen Verantwortung von Unternehmen und der Nachhaltigkeit von wesentlicher Bedeutung sind und nehmen unsere Pflicht gegenüber den von uns betreuten Investoren ernst.

Investitionsanalyse & Due Diligence

Wir erkennen an, dass ESG-Überlegungen zunehmend wesentliche Risiken und Chancen offenlegen, die das Potenzial haben, den Net Asset Value zu beeinflussen. Wir sind bestrebt, während unseres Due-Diligence-Prozesses ein umfassendes Bewusstsein für diese Themen zu entwickeln. Wir halten uns an die höchsten Standards und sind bestrebt, in zugrunde liegende Fonds zu investieren, die sich zu Wohlverhaltensstandards verpflichten, wozu mindestens die Einhaltung aller geltenden lokalen und internationalen Gesetze und Vorschriften gehört. Darüber hinaus investieren wir bevorzugt in Fonds, die über die Mindeststandards hinausgehende Prinzipien, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Themen wie Umwelt (z. B. Verschmutzung und Abfall), Soziales (z. B. Arbeitsgesetze, Gesundheit und Sicherheit, Menschenrechte) und Governance (z. B. Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Ethik, Rechnungslegung) umsetzen. Der Due Diligence-Prozess der Matador Secondary Private Equity AG zielt darauf ab, ein Verständnis für die Chancen und Risiken von Investitionen zu entwickeln. Die Daten werden durch die Überprüfung von Fondsberichten, direkte Interaktion mit Fondsmanagern, Marktforschung und die Nutzung von Matadors Netzwerk von Marktexperten gesammelt. Es ist das Ziel der Matador Secondary Private Equity AG, während dieses Prozesses Informationen zu ESG-Überlegungen zu sammeln. Fonds- und Investmentmanager werden aufgefordert, während unseres Diligence-Prozesses Informationen zu ihren ESG-Richtlinien zu liefern.

Eigentümerschaft

Während der Eigentümerschaft der Anlagen überwachen wir die ESG-Fortschritte unserer zugrunde liegenden Fonds, um sicherzustellen, dass die Interessen unserer Aktionäre gut geschützt sind. Wenn wir von einem bedeutenden ESG-Thema erfahren, welches aktive Aufmerksamkeit erfordert, arbeiten wir mit dem zugrunde liegenden Fonds zusammen, um zu verstehen, wie sie die Situation angehen. Wo immer möglich, nutzen wir unseren Einfluss, um ESG-Themen und -Bedenken anzusprechen.

Governance

Die Matador Secondary Private Equity AG fördert die systematische Überprüfung von ESG-Themen auf höchster Ebene während des Investmentzyklus. Der Verwaltungsrat der Matador Secondary Private Equity AG beaufsichtigt

die ESG-Politik, die Performance und das Reporting und ist dafür verantwortlich, die Umsetzung der ESG-Politik zu steuern und die weitere ESG-Integration in die Investmentprozesse voranzutreiben.

CORPORATE GOVERNANCE

Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können auf der Homepage der Matador Secondary Private Equity AG abgerufen werden: www.matador.ch

Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 15'295'742 CHF und ist eingeteilt in 14'995'742 Inhaberaktien zu je 1.00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert und 3'000'000 Namenaktien zu je 10 Rappen (in Worten: Rappen zehn) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schliesst automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

Kapitalband

Es besteht bis am 17. April 2029 ein Kapitalband für eine Erhöhung respektive Reduktion des Aktienkapitals. Per 31.12.2024 beträgt die obere Grenze des genehmigten Kapitalbandes nominal 22'470'742 CHF und die untere Grenze nominal 7'820'742 CHF.

Geschäftsmodell und Aktionariat

Die Matador Secondary Private Equity AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Geschäftsfeld bezieht sich auf Secondary Private Equity Investments. Ihr Portfolio ist breit diversifiziert nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen. Matador Secondary Private Equity AG eröffnet ihren Aktionären alle Vorteile eines Private Equity Investments. Und sogar noch mehr: Private Equity sind Unternehmensbeteiligungen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Das macht sie unter anderem zu krisensicheren Sachwerten, die nachweislich überdurchschnittliche Renditen erzielen. Die Matador Secondary Private Equity AG investiert in diesem Segment und eröffnet Investoren mit dieser Aktie neue Chancen.

Matador Secondary Private Equity AG investiert in Secondary Private Equity – was heisst das genau?

Private Equity Investments sind ausserbörslich gehandelte Unternehmensbeteiligungen. Möchte ein Investor seine bestehende Private Equity Beteiligung vorzeitig verkaufen, um das Portfolio umzustrukturieren oder Liquidität zu gewinnen, so geht das nur über den Zweitmarkt, dem sogenannten Secondary Markt. Und genau hier investiert die Matador Secondary Private Equity AG: In Secondary Private Equity.

3 grundlegende Vorteile von Secondary Private Equity

- Cash Flow positiver Einstieg: Unternehmen befinden sich bereits in einer profitablen Phase.
- Kein Blindpool Risiko: Das übernommene Portfolio ist bekannt und wird vorab ausgiebig geprüft.
- Chancen/Risiko-Verhältnis: Secondary Private Equity bietet nachweislich ein optimales Chancen/Risiko-Verhältnis.

Investieren mit den besten Managern

Der Private Equity Markt wird von Anlegern als ein Investment mit vergleichsweise hohen Renditen geschätzt. Doch die Eintrittsbarrieren sind hoch. Unter 5 Mio. USD ist eine Private Equity Beteiligung normalerweise kaum möglich. Hinzu kommt, dass diese Investition in der Regel für mindestens 10 Jahre gebunden ist. Mit einer Aktie der Matador Secondary Private Equity AG können unsere Aktionäre an einem breit gestreuten Private Equity Portfolio mit einem beliebigen Investitionsvolumen partizipieren.

Liquides Investment

Statt einer Kapitalbindung von mehreren Jahren ist die Matador Secondary Private Equity AG Aktie ein depotfähiges, liquides Wertpapier mit täglicher Bewertung und Handelbarkeit.

Diversifikation

Wir investieren in ein breit über Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen diversifiziertes Portfolio. Regionale Schwerpunkte unserer Investitionen sind Europa und USA.

Management

Die langjährige Erfahrung unseres Verwaltungsrats, unserer Beiräte und Partner baut auf ein Netzwerk zu den renommiertesten Private Equity Managern. Der Verwaltungsrat selbst ist grösster Aktionär der Matador Secondary Private Equity AG.

Aktionariat

Von den insgesamt 14'995'742 Inhaberaktien der Matador Secondary Private Equity AG werden per 31.12.2024 6'910'150 Inhaberaktien von nahestehenden Personen gehalten. 7'439'746 Inhaberaktien befinden sich im Streu- und 645'846 im Eigenbesitz. 600'000 Inhaberaktien von einer nahestehenden Person und 2'500 Inhaberaktien von einer Drittperson sind per Stichtag noch nicht eingegangen.

Von den insgesamt 3'000'000 Namenaktien der Matador Secondary Private Equity AG werden per 31.12.2024 3'000'000 Namenaktien vom Verwaltungsratspräsidenten Herrn Dr. Florian Dillinger gehalten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräfte der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrages gemäss Vergütungsbericht.

Verwaltungsratsmitglieder

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Robert Ettlin, Mitglied des Verwaltungsrats

Entschädigungen des Verwaltungsrats

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden für Ihre Mitarbeit für das Geschäftsjahr 2024 wie folgt entschädigt: 30'000 CHF für den Präsidenten, 30'000 CHF für die Mitglieder.

Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung

Der Verwaltungsrat tritt in der Regel viermal jährlich zu einer ordentlichen Sitzung zusammen, in der sämtliche strategischen Entscheidungen und Investitionen getroffen werden. Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2023 fand am 18. April 2024 statt.

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2024 nach Swiss GAAP FER

BILANZ	Anhang:	31.12.2024	31.12.2023
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		436'451	3'338'164
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1	494'701	-
Forderungen aus Finanzgeschäften	2	3'910'345	-
Übrige kurzfristige Forderungen	3	6'397'720	7'046'463
Aktive Rechnungsabgrenzungen		7'538	3'622
Total Umlaufvermögen		11'246'756	10'388'250
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
- Fonds	4 / 22	68'810'464	61'720'274
- Wertschriften	4 / 22 / 24	9'650'106	8'926'745
- Aktive latente Ertragssteuern	4	-	917'950
Beteiligungen	4	3'243'095	4'653'567
Immaterielle Anlagen	5	4'200	5'200
Total Anlagevermögen		81'707'865	76'223'736
Total Aktiven		92'954'621	86'611'986
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	46'044	30'974
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	1'410'075	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	1'136'771	969'331
Kurzfristige Rückstellungen	9	623'192	1'714'470
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	1'094'398	552'878
Total kurzfristiges Fremdkapital		4'310'481	3'267'653
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	28'201'500	27'861'000
Passive latente Ertragssteuern	9	1'274'626	2'018'467
Total langfristiges Fremdkapital		29'476'126	29'879'467
Total Fremdkapital		33'786'606	33'147'120
Eigenkapital			
Aktienkapital	11	15'295'742	15'295'742
Kapitalreserven		27'257'246	26'264'681
Gewinnreserven		13'069'509	15'942'730
Eigene Aktien	12 / 22	-2'754'618	-1'165'066
Jahresergebnis		6'300'135	-2'873'221
Total Eigenkapital		59'168'015	53'464'866
Total Passiven		92'954'621	86'611'986

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2024 nach Swiss GAAP FER

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang:	01.01.2024	01.01.2023
		-31.12.2024	-31.12.2023
		CHF	CHF
Erfolg Fonds	13	5'572'265	2'483'205
Erfolg Beteiligungen		97'918	-77'681
Erfolg Wertschriften	14	-55'499	1'336'061
Währungserfolg	15	3'878'053	-4'675'394
Übriger Finanzertrag	16	316'430	443'500
Übriger Finanzaufwand	17	-1'428'349	-1'261'740
Aufwand Drittleistungen		-115'090	-133'399
Total Finanzgeschäftserfolg		8'265'728	-1'885'448
TOTAL NETTOERFOLG		8'265'728	-1'885'448
Raumaufwand		-18'000	-18'000
Fahrzeug- und Transportaufwand		-10'963	-12'376
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-8'920	-5'980
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-270'615	-285'715
Werbeaufwand		-62'284	-30'133
Sonstiger betrieblicher Aufwand	18	-1'472'823	-674'475
Total übriger betrieblicher Aufwand		-1'843'606	-1'026'679
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN UND STEUERN		6'422'122	-2'912'127
Abschreibungen und Wertberichtigungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	5	-1'000	-3'435
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen		-1'000	-3'435
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	19	-55'169	-144'821
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	19	10'000	3'250
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		-45'169	-141'571
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		6'375'953	-3'057'133
Latente Ertragssteuern	9	-75'818	183'912
Total Ertragssteuern		-75'818	183'912
JAHRESERGEBNIS		6'300'135	-2'873'221
Ergebnis pro Aktie in Rp.:	20		
Inhaberaktien (à 100 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		42.42	-20.19
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		41.19	-20.19
Namenaktien (à 10 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		4.24	-2.02
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		4.12	-2.02

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2024 nach Swiss GAAP FER

GELDFLUSSRECHNUNG

	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
	CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
+ / - Jahresergebnis	6'300'135	-2'873'221
Aufrechnung von fondsneutralen Aufwendungen und Erträgen		
+ / - Abschreibungen und Wertberichtigungen	-9'155'965	512'383
+ / - Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	974'100	-234'347
Total fondsneutrale Aufwendungen und Erträge	-8'181'865	278'035
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
+ / - Veränderung kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	-472'370	-
+ / - Veränderung Forderungen aus Finanzgeschäften	-3'910'345	1'336'528
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	648'743	1'066'019
+ / - Veränderung Private Debt (kurzfristig)	-	3'500'610
+ / - Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'916	122'382
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15'070	-1'178
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'577'515	124'847
+ / - Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	541'520	39'141
Total Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-1'603'783	6'188'350
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-3'485'513	3'593'164
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen Finanzanlagen	-7'690'526	-21'654'523
+ Devestitionen Finanzanlagen	9'484'720	13'595'593
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	1'794'194	-8'058'930
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
+ / - Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	379'579	-2'067'576
+ Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen	-	4'981'000
+ / - Verkauf/Kauf von eigenen Aktien	-1'589'973	6'779'936
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'210'394	9'693'360
Total Geldfluss	-2'901'713	5'227'594
Bestand Netto-flüssige Mittel per 1.1	3'338'164	-1'889'430
- davon flüssige Mittel	3'338'164	582'556
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-	-2'471'986
Bestand Netto-flüssige Mittel per 31.12	436'451	3'338'164
- davon flüssige Mittel	436'451	3'338'164
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-	-
Veränderung Netto-flüssige Mittel	-2'901'713	5'227'594

Nicht liquiditätswirksame Transaktionen

In der Berichts- und Vergleichsperiode gab es nachfolgende wesentliche nicht liquiditätswirksame Transaktionen:

- Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen, vgl. Ziffer 21 dieses Anhanges.

MATADOR SECONDARY PRIVATE EQUITY AG – Jahresrechnung 2024 nach Swiss GAAP FER

Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	* Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
Stand 01.01.2023	15'295'742	28'777'290	15'942'730	-4'679'101	55'336'661
Jahresergebnis	-	-	-2'873'221	-	-2'873'221
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-7'704'705	-7'704'705
Verkauf eigener Aktien	-	-1'153'729	-	11'218'741	10'065'012
Verkauf Optionen eigener Aktien	-	-1'358'881	-	-	-1'358'881 **
Stand 31.12.2023	15'295'742	26'264'681	13'069'509	-1'165'066	53'464'866
Stand 01.01.2024	15'295'742	26'264'681	13'069'509	-1'165'066	53'464'866
Jahresergebnis	-	-	6'300'135	-	6'300'135
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-1'610'652	-1'610'652
Verkauf eigener Aktien	-	-388	-	21'100	20'712
Ausübung Optionen eigener Aktien	-	992'953	-	-	992'953 **
Stand 31.12.2024	15'295'742	27'257'246	19'369'645	-2'754'618	59'168'015

* Die oben aufgeführte Spalte "Gewinnreserven" setzt sich aus den beiden Bilanzpositionen "Gewinnreserven" zuzüglich "Jahresergebnis" zusammen.

** Für Details zu dieser Position wird auf Ziffer 12 dieses Anhanges verwiesen.

a) Zusätzliche Angaben zu den Reserven

In den Gewinnreserven (vgl.* oben) sind gesetzliche Reserven von 50'000 CHF (Vergleichsperiode: 50'000 CHF) und in den Kapitalreserven gesetzliche Reserven von 7'597'871 CHF (Vergleichsperiode: 7'597'871 CHF) enthalten (die beiden vorgenannten Positionen ergeben gemeinsam 50% des Aktienkapitals), die nicht ausschüttbar sind. Des Weiteren sind zusätzliche, aufgrund des Bestandes an eigenen Aktien, wiederum in den Kapitalreserven noch 2'754'618 CHF (Vergleichsperiode: 1'165'066 CHF) nicht ausschüttbare Reserven enthalten. Insgesamt liegen somit nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven von 10'402'489 CHF (Vergleichsperiode: 8'812'937 CHF) vor.

b) Zusätzliche Angaben zu den eigenen Aktien, inkl. Optionsgeschäften auf eigenen Aktien

Für weitergehende Angaben zu den eigenen Aktien wird auf die Ziffer 12 dieses Anhanges verwiesen.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Unternehmensinformationen

Die Matador Secondary Private Equity AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Sarnen (OW) mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt sind dabei Secondary Private Equity Investments (in der Jahresrechnung als „Fonds“ bezeichnet). Das Unternehmen ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu der Assetklasse Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss hat zum Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) der Matador Secondary Private Equity AG wiederzugeben. Die Rechnungslegung der Matador Secondary Private Equity AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde in der vorliegenden Jahresrechnung ebenfalls umgesetzt.

Rundungen

Aufgrund von Rundung können Totale mehr oder weniger als 100% der Summe ihrer Teile betragen.

Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzgeschäften als Kerngeschäft der Matador Secondary Private Equity AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wird.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)

Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Finanzgeschäften und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen. Verzinsliche Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz unterhalb 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Private Debt des Umlauf- und Anlagevermögens

Unter diesen Positionen werden Darlehen/Forderungen bilanziert, die zu mindestens 8% p.a. verzinst werden. Deren Bewertung erfolgt gleich wie die der Forderungen (vgl. oben).

Fonds

Unter den Finanzanlagen als Fonds werden die Private Equity Anlagen bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem Net Asset Fair Value, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Sofern zum Bilanzstichtag noch keine Berichterstattung der Fondsmanager vorliegt (Neuaufnahme kurz vor Bilanzstichtag), werden die Einzahlungen abzüglich potenzieller Auszahlungen als Net Asset Fair Value herangezogen. Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

Langfristige Forderungen

Langfristige Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Verzinsliche langfristige Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

Beteiligungen

Als Beteiligung gelten Anteile am Kapital und/oder Stimmrechtsanteil anderer Organisationen von mindestens 20 Prozent. Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen derzeit aktivierte Drittkosten in Verbindung mit dem Internetauftritt. Die immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden dem Jahresergebnis belastet.

Wertberichtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert (Wertbeeinträchtigung – sog. Impairment), wobei die Wertbeeinträchtigung dem Jahresergebnis belastet wird.

Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Anleihen

Anleihen werden zu Nominalwerten bewertet. Emissionskosten und Vermittlungsprovisionen bei Herausgabe von Anleihen werden der Erfolgsrechnung belastet. Eine Aktivierung unter den übrigen Finanzanlagen ist dann zu prüfen, wenn die Laufzeit der betreffenden Anleihe definiert oder verlässlich planbar ist. Dies ist in der Regel bei definierten Laufzeiten von > als 5 Jahre der Fall. Die Abschreibungen erfolgen in diesem Fall linear bzw. systematisch über die vereinbarte respektive geplante Laufzeit.

Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräußerung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst, abzüglich des Steuereffektes. Die Ausbuchung eines solchen Verkaufs erfolgt anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten (vgl. Ziffer 12 dieses Anhangs). Optionen auf eigenen Aktien werden erst

im Zeitpunkt der effektiven Ausübung verbucht, bis zu diesem Zeitpunkt werden diese als Ausserbilanzgeschäfte angesehen.

Latente Ertragssteuern (aktive und passive latente Ertragssteuern)

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert.

Für die Berechnung der passiven latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 9.01% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern zur Anwendung. Bilanziert werden diese passiven latenten Steuern unter der Position „Passive latente Ertragsteuern“ (vgl. Ziffer 9 dieses Anhanges).

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden unter den Finanzanlagen bilanziert, sofern wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft mit steuerlichen Gewinnen verrechnet bzw. realisiert werden können. Die Berechnung der Aktivierungsbeträge wird mittels Anwendung der erwarteten Steuersätze (vor Steuern) vorgenommen. Dieser ist für die direkte Bundessteuer: 7.83% (Vergleichsperiode: 7.83%). Bei den Kantons- und Gemeindesteuern: 1.38% (Vergleichsperiode: 1.38%).

Eventualverbindlichkeiten / Ausserbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt (vgl. Ziffer 22 dieses Anhanges). Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet. In der Matador Secondary Private Equity AG werden einzig derivative Finanzinstrumente auf eigene Aktien eingesetzt.

Transaktionen mit Nahestehenden

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen und auf Wertpapierhandel, der im Anhang separat ausgewiesen wird (vgl. Ziffer 21 dieses Anhanges). Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

Käufe von Unternehmen

Bei Unternehmensakquisitionen wird nach der sogenannten Erwerbsmethode vorgegangen: in einem ersten Schritt wird der Kaufpreis ermittelt. Davon abgezogen wird der Wert der übernommenen Nettoaktiven. Hierbei werden die vorstehend erläuterten Bewertungsgrundsätze angewendet. Eine allfällige positive Differenz stellt Goodwill dar, wird unter den immateriellen Anlagen ausgewiesen und diese über fünf Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen über 20 Jahre. Resultiert eine negative Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem aktuellen Wert der übernommenen Nettoaktiven, so wird in einem ersten Schritt die Bewertung nochmals überprüft. Verbleibt die negative Differenz (sog. Bargain Purchase), so wird diese als ausserordentlicher Erlös in der Erfolgsrechnung der Erwerbsperiode ausgewiesen, abzüglich allfällig zuzurechnender Transaktionskosten.

Innerer Wert der Aktie (NAV)

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl, der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

Ergebnis pro Aktien (EPS)

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Ergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der von der Matador Secondary Private Equity AG gehaltenen eigenen Aktien von den ausgegebenen Aktien abgezogen. Verwässernde Effekte wie ausstehende Optionen werden in einem zweiten Schritt separat berechnet (vgl. Ziffer 20 dieses Anhangs).

Die Berechnung erfolgt auf der Basis des jeweiligen Nennwertes der entsprechenden Aktientitel (Namenaktien à 10 Rp. / Inhaberaktien à 100 Rp.).

Segmentberichterstattung

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgegliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (vgl. Ziffer 4 dieses Anhangs) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

Pensionskassenverbindlichkeiten

Die Matador Secondary Private Equity AG zahlte in der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode keine mit der Pensionskasse zu versichernden Leistungen aus.

Erläuterungen zu Positionen der Jahresrechnung 2024

Ziffer 1. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	31.12.2024	31.12.2023
PORTA EQUITY ELTIF, LU2736443420	494'701	-
Total kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	494'701	-

Ziffer 2. Forderungen aus Finanzgeschäften

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	1'420'345	-
Gegenüber Nahestehenden	2'490'000	-
Total Forderungen aus Finanzgeschäften	3'910'345	-

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2024	31.12.2023
ELF Partners Group AG	2'490'000	-
Total Forderungen aus Finanzgeschäften gegenüber Nahestehenden	2'490'000	-

Ziffer 3. Übrige kurzfristige Forderungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	43'315	47'005
Gegenüber Nahestehenden	6'354'405	6'999'458
Total übrige kurzfristige Forderungen	6'397'720	7'046'463

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2024	31.12.2023
ELF Partners Group AG	6'163'191	6'602'630
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	191'214	396'828
Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden	6'354'405	6'999'458

Ziffer 4. Anlagevermögen-Portfolio per 31.12.2024 / Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel

a) Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2024

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten										Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert	
	01.01. 2024	Umglie- de r-ung	Kauf	Tausch- geschäfte	Delta Währung	Latenter Zins	Capital Calls	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2024	01.01. 2024	Delta Währung	Delta Abs./WB	Realisierter Veräusserungs- verlust	31.12. 2024	31.12. 2024
Alpha CEE III L.P.	78	-	-	-	6	-	-	-3	-	-	81	-48	-4	-3	-	-54	26
Capital Dynamics Global Secondary III	-7	-	-	-	-2	-	-	-37	-	-	-46	55	4	-13	-	46	-
Capital Dynamics Champion Ventures VII	-333	-	-	-	-34	-	-	-216	-	-	-582	670	48	-106	-	611	29
Capital Dynamics Global Secondary IV	250	-	-	-	7	-	-	-105	-	-	152	726	9	8	-	743	894
Capital Dynamics Global Secondary V	4'027	-	-	-	51	-	-	-107	-	-	3'971	3'440	42	-35	-	3'447	7'418
Cipio Secondary Direct VI	516	-	-	-	8	-	-	-67	-	-	456	-308	-2	-37	-	-346	110
Wellington Ventures III Life Science	527	-	-	-	6	-	-	-	-	-	533	-229	-3	7	-	-225	308
Wellington Ventures IV Life Science	411	-	-	-	5	-	-	-	-	-	416	650	14	-130	-	533	949
ARDIAN Early Secondary V	-113	-	-	-	-10	-	8	-86	-	-	-201	465	35	7	-	506	305
ARDIAN Secondary VI	-646	-	-	-	-50	-	77	-151	-	-	-770	986	76	-36	-	1'026	256
ARDIAN Secondary VIII	1'964	-	-	-	157	-	758	-380	-	-	2'499	1'097	86	197	-	1'380	3'878
Finatem IV	499	-	-	-	6	-	16	-	-	-	521	172	5	-105	-	72	593
eQ Secondary II	1'111	-	-	-	14	-	95	-182	-	-	1'037	1'247	9	149	-	1'405	2'442
RCP direct III	1'873	-	-	-	110	-	130	-1'201	-	-	912	2'495	199	552	-	3'246	4'158
RCP SOF III	1'609	-	-	-	106	-	387	-925	-	-	1'177	4'495	340	686	-	5'521	6'698
RCP Fund XIII	955	-	-	-	68	-	124	-233	-	-	914	414	31	146	-	591	1'505
RCP SOF III Overage	6'069	-	-	-	412	-	450	-1'438	-	-	5'493	3'881	290	1'865	-	6'036	11'529
KVC Secondaries Fund II	5'861	-	-	-	412	-	-	-844	-	-	5'429	1'210	99	-162	-	1'147	6'576
RCP Direct IV EU SCSp	2'524	-	-	-	185	-	753	-71	-3'392	-	-	426	26	114	-566	-	-
RCP SOF IV EU SCSp	3'449	-	-	-	269	-	828	-344	-	-	4'203	380	30	869	-	1'279	5'481
StepStone SVCS V Fund	5'126	-	-	-	431	-	2'762	-	-	-	8'319	-83	7	800	-	724	9'043
Capital Dynamics Global Secondary VI	1'656	-	-	-	151	-	1'248	-314	-	-	2'741	656	51	-65	-	642	3'383
KVC Secondaries Fund III	1'388	-	-	-	116	-	667	-	-	-	2'172	128	7	921	-	1'057	3'228
Total Fonds	38'795	-	-	-	2'424	-	8'302	-6'705	-3'392	-	39'425	22'925	1'398	5'628	-566	29'385	68'810
WR Wohnraum AG, DE	8'389	-	698	-	93	-	-	-	-	-	9'180	538	15	-83	-	470	9'650
Total Wertschriften	8'389	-	698	-	93	-	-	-	-	-	9'180	538	15	-83	-	470	9'650
Aktive latente Ertragssteuern	918	-	-	-	-	-	-	-	-	-918	-	-	-	-	-	-	-
Total aktive latente Ertragssteuern	918	-	-	-	-	-	-	-	-	-918	-	-	-	-	-	-	-
Total Finanzanlagen	48'101	-	698	-	2'517	-	8'302	-6'705	-3'392	-918	48'605	23'463	1'413	5'545	-566	29'856	78'461
Beteiligungen (Alle Werte in 1'000 CHF)																	
ELF Partners Group AG, CH	4'654	-	-	-	-	-	-	-	-1'410	-	3'243	-	-	-	-	-	3'243
Total Beteiligungen	4'654	-	-	-	-	-	-	-	-1'410	-	3'243	-	-	-	-	-	3'243

b) Finanzanlagen der Vergleichsperiode

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten										Abschreibungen/ Wertberichtigungen						Netto - Buchwert	
	01.01. 2023	Umglieder- ung	Kauf Beteiligung	Tausch- geschäfte	Delta Währung	Latenter Zins	Capital Calls	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2023	01.01. 2023	Delta Währung	Delta Abs./WB	Realisierter Ver- äusserungs- verlust	Realisierter Ver- äusserungs- gewinn	31.12. 2023	31.12. 2023
	Alpha Russia & CIS Secondary	121	-	-	-	-9	-	-	-34	-	-	78	-55	5	2	-	-	-48
Capital Dynamics Global Secondary III	7	-	-	-	0	-	-	-15	-	-	-7	54	-5	5	-	-	55	47
Capital Dynamics Champion Ventures VII	-331	-	-	-	32	-	-	-34	-	-	-333	770	-67	-33	-	-	670	337
Capital Dynamics Global Secondary IV	359	-	-	-	-17	-	-	-92	-	-	250	963	-50	-187	-	-	726	976
Capital Dynamics Global Secondary V	4'121	-	-	-	-263	-	418	-250	-	-	4'027	4'303	-235	-629	-	-	3'440	7'467
Cipio Secondary Direct VI	550	-	-	-	-34	-	-	-	-	-	516	-308	20	-19	-	-	-308	208
Wellington Ventures III Life Science	561	-	-	-	-34	-	-	-	-	-	527	-243	15	-1	-	-	-229	298
Wellington Ventures IV Life Science	418	-	-	-	-27	-	20	-	-	-	411	820	-44	-126	-	-	650	1'061
ARDIAN Early Secondary V (vormals AXA)	-61	-	-	-	11	-	12	-74	-	-	-113	516	-46	-5	-	-	465	352
ARDIAN Secondary VI (vormals AXA)	-710	-	-	-	64	-	29	-29	-	-	-646	1'103	-98	-20	-	-	986	340
ARDIAN Secondary VIII (vormals AXA)	1'868	-	-	-	-182	-	533	-255	-	-	1'964	1'096	-105	106	-	-	1'097	3'062
ASF Peace Co-Invest	4'912	-	-	-	54	-	123	-	-6'840	-	-1'750	2'264	26	-	-539	-	1'750	0
Finatem IV	511	-	-	-	-33	-	26	-5	-	-	499	176	-11	7	-	-	172	671
eQ Secondary II	1'330	-	-	-	-71	-	100	-248	-	-	1'111	1'108	-73	212	-	-	1'247	2'358
eQ Secondary III	2'079	-	-	-3'097	-25	-	501	-100	-496	-	-1'138	997	-8	-104	-	253	1'138	0
RCP direct III	2'574	-	-	-	-196	-	211	-716	-	-	1'873	2'144	-226	577	-	-	2'495	4'368
RCP SOF III	2'216	-	-	-	-170	-	182	-619	-	-	1'609	3'885	-407	1'017	-	-	4'495	6'105
RCP Fund XIII	861	-	-	-	-94	-	224	-36	-	-	955	319	-37	133	-	-	414	1'370
RCP SOF III Overage	6'577	-	-	-	-598	-	90	-	-	-	6'069	2'348	-314	1'847	-	-	3'881	9'950
KVC Secondaries Fund II	6'163	-	-	-	-578	-	479	-204	-	-	5'861	1'835	-134	-490	-	-	1'210	7'072
RCP Direct IV EU SCSp	1'664	-	-	-	-240	-	1'100	-	-	-	2'524	77	-30	379	-	-	426	2'950
RCP SOF IV EU SCSp	2'681	-	-	-	-315	-	1'499	-415	-	-	3'449	206	-34	208	-	-	380	3'829
StepStone SVCS V Fund (vormals Greenspring)	4'067	-	-	-	-501	-	1'560	-	-	-	5'126	356	-2	-438	-	-	-83	5'043
Capital Dynamics Global Secondary VI	-	-	-	-	-117	-	1'773	-	-	-	1'656	-	-45	701	-	-	656	2'312
KVC Secondaries Fund III	-	-	-	-	-97	-	1'485	-	-	-	1'388	-	-10	138	-	-	128	1'516
Total Fonds	42'538	-	-	-3'097	-3'438	-	10'367	-3'128	-7'336	-	35'907	24'735	-1'916	3'281	-539	253	25'813	61'721
WR Wohnraum AG, DE	-	11'298	702	3'097	-670	-	-	-	-6'038	-	8'389	-	-	538	-	-	538	8'927
Total Wertschriften	-	11'298	702	3'097	-670	-	-	-	-6'038	-	8'389	-	-	538	-	-	538	8'927
Aktive latente Ertragssteuern	684	-	-	-	-	-	-	-	-	234	918	-	-	-	-	-	-	918
Total aktive latente Ertragssteuern	684	-	-	-	-	-	-	-	-	234	918	-	-	-	-	-	-	918
Total Finanzanlagen	43'222	11'298	702	-	-4'108	-	10'367	-3'128	-13'374	234	45'214	24'735	-1'916	3'819	-539	253	26'351	71'566
Beteiligungen (Alle Werte in 1'000 CHF)																		
WR Wohnraum AG, DE	-	-11'298	11'298	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	0
ELF Partners Group AG, CH	5'715	-	-	-	-	-	-	-	-1'062	-	4'654	-	-	-	-	-	-	4'654
Total Beteiligungen	5'715	-11'298	11'298	-	-	-	-	-	-1'062	-	4'654	-	-	-	-	-	-	4'654

Bedeutende Finanzanlagen, Wertschriften und Beteiligungen werden nachfolgend detaillierter erläutert:

Fonds - Private Equity Anlagen

Alpha Associates

Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler institutioneller und privater Kunden. Die massgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine massgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

- **Alpha CEE III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Alpha CEE III Fund im Betrag von 500'000 USD.

Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private Equity Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 13 Milliarden USD Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity und beschäftigt weltweit etwa 160 Mitarbeiter in 14 Niederlassungen in Europa, dem Nahen Osten, Nordamerika und Asien.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR.

- **Capital Dynamics Global Secondary V Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 300'000 USD.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VI Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

CIPIO Partners

Cipio Partners wurde 2003 gegründet und unterstützt seit 20 Jahren europäische Technologieunternehmen in der Wachstumsphase. Cipio Partners bietet Wachstumskapital und Minderheits-Buyout-Lösungen für Unternehmen, die aus der Venture-Phase herausgewachsen sind und einen starken Partner brauchen, um sie zu einem erfolgreichen Exit zu führen. Cipio stellt nicht nur neues Kapital zur Verfügung, sondern verfügt auch über grosse Erfahrung in der Strukturierung komplexer Transaktionen, einschliesslich Liquidität für passive Anteilseigner und Unterstützung bei der Schaffung von Ausstiegsmöglichkeiten für finanzielle und strategische Käufer oder öffentliche Notierungen.

- **CIPIO Secondary Direct VI Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim CIPIO Secondary Direct VI Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

Wellington Partners

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Mio. EUR. Wellington Partners investiert europaweit in privates Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute grössten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds.

- **Wellington Ventures III Life Science Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von 817'594 EUR.

- **Wellington Ventures IV Life Science Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

ARDIAN

Ardian ist eine unabhängige Private Equity Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Milliarden USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds einschliesslich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **ARDIAN Early Secondary V Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **ARDIAN Secondary VI Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD.

- **ARDIAN Secondary VIII**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Secondary VIII im Betrag von 5'000'000 USD.

Finatem IV Fund

Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf Unternehmen des kleineren Mittelstands mit einem Jahresumsatz zwischen 10 Mio. EUR und 50 Mio. EUR bzw. einem EBITDA zwischen 2 Mio. EUR und 6 Mio. EUR Typische Beteiligungsanlässe sind Nachfolgeregelungen, Konzern-Spin-Offs sowie wachstumsbedingte Folgeinvestitionen. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth" ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

- **Finatem IV Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

eQ Asset Management

Die eQ Group ist ein finnisches Unternehmen mit dem Fokus auf Asset Management und Corporate Finance. Das Unternehmen ist im März 2011 durch den Zusammenschluss der drei Firmen Amanda Capital Plc., Advium Corporate Finance Ltd. und eQ Asset Management Group entstanden. Die drei Unternehmen haben in ihrem Angebotspektrum keine Überschneidungen aufgewiesen und sich daher komplementär ergänzt. Im November 2012 hat die eQ Group Plc. die Asset Management-Aktivitäten von ICE Capital übernommen und seine Assets unter Management damit deutlich steigern können. Die eQ Asset Management ist einer der grössten unabhängigen Vermögensverwalter in Finnland. Die Private Equity Aktivitäten bilden einen wichtigen Eckpfeiler für das Geschäft von eQ Plc. und belaufen sich inzwischen auf ein Volumen von 5 Milliarden EUR. Die eQ Group beschäftigt insgesamt etwa 80 Finanzexperten. Bei eQ Asset Management sind 64 Mitarbeiter beschäftigt. eQ Asset Management wird von Mikko Koskimies geführt. Der Private Equity Bereich von eQ Asset Management wird im Kern von sieben Investment Managern gebildet. Dieser Geschäftsbereich wird von Staffan Jåfs geführt.

- **eQ Secondary II Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary II Fund im Betrag von 5'000'000 EUR.

RCP Advisors

Die 2001 gegründete RCP Advisors ist eine Private-Equity-Investmentgesellschaft, die Zugang zu nordamerikanischen Private-Equity-Fondsmanagern des unteren Mittelstands bietet, und zwar in erster Linie über Dachfonds, Sekundärfonds, Ko-Investitionsfonds sowie private Kreditlösungen über ihre Tochtergesellschaft Five Points Credit. Darüber hinaus bietet RCP Advisors Beratungs- und Forschungsdienstleistungen an. RCP Advisors hat seinen Hauptsitz in Chicago, Illinois, und weitere Niederlassungen in Dallas, Texas und Bethesda, Maryland.

Die Marktkenntnis von RCP, der Investitionsprozess und die langjährigen Beziehungen innerhalb der Private-Equity-Gemeinschaft sind ein wesentlicher Faktor für den Zugang zu den nach Ansicht von RCP erfolgreichsten Fondsmanagern und deren Auswahl. Mit mehr als 13,1 Milliarden Dollar an zugesagtem Kapital und 54 Fachleuten ist RCP einer der grössten, erfahrensten und angesehensten Fondssponsoren, der sich auf das untere mittlere Marktsegment des nordamerikanischen Private-Equity-Marktes konzentriert.

- **RCP direct III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 4'500'000 USD.

- **RCP SOF III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

- **RCP III Overage Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

- **RCP XIII Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD.

- **RCP SOF IV Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF IV Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

StepStone

StepStone ist eine Risikokapitalgesellschaft, die hauptsächlich in den Bereichen Informationstechnologie, Biotechnologie, Gesundheitswesen und Telekommunikation investiert. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Owings Mills, Maryland und unterhält ein Büro in Palo Alto, Kalifornien. Das Unternehmen wird von zwei geschäftsführenden Gesellschaftern, C. Ashton Newhall und James "Jim" Lim, sowie den Gesellschaftern Hunter Somerville, John Avirett und Seyonne Kang und dem Chief Operating Officer Eric Thompson geleitet. StepStone Associates ist auf Risikokapitalfonds sowie Direkt- und Sekundärinvestitionen spezialisiert, bietet aber auch massgeschneiderte Lösungen im Auftrag grosser Institutionen an. 2020 verwaltete das Unternehmen über 10 Milliarden USD an verwalteten Vermögenswerten.

- **StepStone SVCS V Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim StepStone SVCS V Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

Knightsbridge Advisers

Knightsbridge Advisers widmet sich seit mehr als drei Jahrzehnten dem Aufbau eines der besten Risikokapitalportfolios der Branche und bietet institutionellen Anlegern Zugang zu erstklassigen Risikokapitalanlagen. Das Unternehmen wurde 1983 in London gegründet, um im Auftrag von Investoren in einzelne Risikokapitalpartnerschaften zu investieren. Im Jahr 1989 legte Knightsbridge einen der ersten Risikokapital-Dachfonds auf. Seitdem konzentriert sich Knightsbridge auf Dachfonds und separat verwaltete Konten für Primär-, Sekundär- und opportunistische Investitionen in Risikokapital. Knightsbridge Advisers LLC ist ein bei der SEC registrierter Anlageberater.

- **Knightsbridge KVCS II Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS II Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

- **Knightsbridge KVCS III Fund**

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS III Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

Wertschriften (langfristig)

WR Wohnraum AG

Die WR Wohnraum AG optimiert vorhandenen Wohnraum und bewirtschaftet ihn effizient. Die Quote (Stimm- und Anteilsrecht) an der WR Wohnraum AG beläuft sich per Stichtag auf 16.81% (Vergleichsperiode: 15.60%) und Anzahl Anteile auf 462'411 Anteile (Vergleichsperiode: 429'111 Anteile). 48'500 Anteile werden per Leihe an eine nahestehende Partei übertragen (zum Marktwert, Vergleichsperiode: 48'500 Anteile). Die Matador Secondary Private Equity AG hält per Stichtag ein Optionsrecht für den Verkauf sämtlicher Anteile. Die Option läuft bis zum 15.04.2026 und die Matador Secondary Private Equity AG hat das Recht, die Anteile zu mindestens 22.40 EUR pro Anteil der WR Wohnraum AG zu verkaufen (vgl. Ziffer 22b dieses Anhangs).

Beteiligungen

ELF Partners Group AG

Die ELF Partners Group AG erbringt Dienstleistungen im Finanzbereich und vereinnahmt Lizenzeinnahmen. Die Beteiligungsquote (Stimm- und Anteilsrecht) an der ELF Partners Group AG beläuft sich per Stichtag auf 21.70% (Vergleichsperiode: 31.13%).

Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen

Im vorliegenden Abschluss sind nebst den Private Equity Fonds und langfristigen Wertschriften nicht kotierte Kapitalanlagen zum Net Asset Fair Value von 3'243'095 CHF (Vergleichsperiode: 4'653'567 CHF) bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Net Asset Fair Value von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Net Asset Fair Value dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

Ziffer 5. Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen

a) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Berichtsperiode bis zum 31.12.2024

Immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2024
	01.01.2024	Zukäufe	31.12.2024			
Immaterielle Anlagen						
Webseite	-	-	-	-	-	-
Domain	5	-	5	-1	-	4
Total immaterielle Anlagen	5	-	5	-1	-1	4

b) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Vergleichsperiode

Immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2023
	01.01.2023	Zukäufe	31.12.2023			
Immaterielle Anlagen						
Webseite	3	-	3	-3	-	-
Domain	-	5	5	-	-	5
Total immaterielle Anlagen	3	5	8	-3	-3	5

Ziffer 6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Dritten	14'398	7'989
Gegenüber Nahestehenden	31'646	22'985
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46'044	30'974

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	31'646	22'985
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	31'646	22'985

Ziffer 7. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2024	31.12.2023	Fälligkeit	Zinsen
Kaiser GbR Darlehen	1'410'075	-	kurzfristig	9.00%
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'410'075	-		

Ziffer 8. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2024	31.12.2023
- gegenüber Dritten	21'151	-
- gegenüber Nahestehenden	1'115'620	969'331
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:	1'136'771	969'331
- davon passive Rechnungsabgrenzungen	514'898	552'878
- davon laufende Ertragssteuern	579'500	-
Passive Rechnungsabgrenzungen:	1'094'398	552'878
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	2'231'169	1'522'209

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG	1'115'620	969'331
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Nahestehenden	1'115'620	969'331

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene, aufgelaufene, kurzfristige Zinsschulden auf den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (vgl. Ziffer 10 dieses Anhangs). Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abgegrenzten Drittkosten.

Ziffer 9. Rückstellungsspiegel

a) Rückstellungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2024

Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)	01.01.2024	Bildung	Auflösung	31.12.2024
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen	1'714	-	-1'091	623
Total kurzfristige Rückstellungen	1'714	-	-1'091	623
Langfristige Rückstellungen				
Passive latente Ertragssteuern*	2'018	-	-744	1'275
Total langfristige Rückstellungen	2'018	-	-744	1'275
Total Rückstellungen	3'733	-	-1'835	1'898

b) Rückstellungsspiegel der Vergleichsperiode

Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)	01.01.2023	Bildung	Auflösung	31.12.2023
Kurzfristige Rückstellungen				
Kurzfristige Rückstellungen	391	1'324	-	1'714
Total kurzfristige Rückstellungen	391	1'324	-	1'714
Langfristige Rückstellungen				
Passive latente Ertragssteuern*	2'198	-	-180	2'018
Total langfristige Rückstellungen	2'198	-	-180	2'018
Total Rückstellungen	2'589	1'324	-180	3'733

* Die gemäss Spiegelinformation angegebenen Bildungen werden nur zum Teil über die Erfolgsrechnung direkt gebildet. Der Steuereffekt aus Handelsgewinnen/-verlusten mit eigenen Aktien sowie aufgrund von Eigenkapitaltransaktionskosten werden direkt im Eigenkapital (unter der Position Kapitalreserven) erfasst (Berichtsperiode: 98.3 TCHF / Vergleichsperiode: -230.5 TCHF).

Die passiven latenten Ertragssteuern resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss und weiteren Effekten. Da die Gesellschaft (bis Ende 2019) privilegiert besteuert wurde (Holdingprivileg) und noch über Verlustvorträge verfügt (vgl. nachfolgender Abschnitt), die mit künftigen Gewinnen verrechnet werden können, liegt der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis bei 9.01% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern. Eine minimale Steuer wird zudem auf dem Kapital erhoben werden.

Die kurzfristigen Rückstellungen wurden im Zusammenhang mit Optionsgeschäften auf eigenen Aktien gebildet (vgl. Ziffer 12 dieses Anhangs).

Es existiert ein Bestand an nicht genutzten Verlustvorträgen, die mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können.

Bestand der Verlustvorträge Verrechenbar mit folgenden direkten Steuern:	Verrechenbar bis Jahr:	31.12.2024	31.12.2023
		Wert in 1'000 CHF	Wert in 1'000 CHF
Direkte Bundessteuer	2026	-	1'634
	2027	-	850
	2028	-	1'285
	2029	-	3'708
	2030	-	3'807
Total Verlustvorträge direkte Bundessteuer		-	11'284
Kantons- und Gemeindesteuern	2027	-	850
	2028	-	1'285
	2029	1'301	3'708
	2030	3'807	3'807
Total Verlustvorträge Kantons- und Gemeindesteuern		5'108	9'651

Die latenten Ertragssteuern für Verlustvorträge werden unter den Finanzanlagen bilanziert. Für die Besteuerung ist die handelsrechtliche Jahresrechnung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) massgebend und nicht der vorliegende Bericht nach Swiss GAAP FER.

Ziffer 10. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2024	31.12.2023	Fälligkeit	Zinsen
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	28'201'500	27'861'000		
- davon fällig nach 5 Jahren	28'201'500	27'861'000	langfristig	3.75%/2.00%

Aufgelaufene Zinsen, die innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werden, werden als kurzfristig bilanziert (vgl. Ziffer 8 dieses Anhangs). Diese Position umfasst die Anleihe im Umfang von 28'201'500 CHF (Vergleichsperiode: 27'861'000 CHF). Die Anleihe wird unter den nebenan aufgeführten Bedingungen ausgegeben. Auf dem 3. Zeichnungsvolumen von EUR 5'000'000 erfolgt zusätzlich eine erfolgsabhängige Verzinsung (2.00% p.a.) für die Geschäftsjahre 2023 bis 2025. Die Anleihegläubigerin hält per Stichtag ein Optionsrecht für den Verkauf des 3. Zeichnungsvolumen zu 100% des Ausgabebetrages von EUR 5'000'000. Die Option läuft bis zum 31.12.2025.

Bezeichnung:	EUR-Anleihe "Matador 2021"
Emittentin:	Matador Secondary Private Equity AG
ISIN Nr.:	DE000A286064
Wertpapierart:	Anleihe nach deutschem Recht
Emissionsvolumen:	20'000'000 EUR
Stückelung:	1'000 EUR
Währung:	EUR
Verbriefung:	Globalurkunde
Endfälligkeit / Laufzeit:	unbeschränkt
Emissionspreis:	100%
Wandelpreis:	n/a
Emissionstag:	01.02.2021
2. Zeichnung per 01.07.2022:	5'000'000 EUR
3. Zeichnung per 01.02.2023:	5'000'000 EUR
Verzinsung:	3.75% p.a. (ACT/360)
Zinszahlungstage:	jeweils 01.02. eines jeden Jahres, erstmalig per 01.02.2022
Massgebliches Recht:	Bundesrepublik Deutschland

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2024	31.12.2023
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG	28'201'500	27'861'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	28'201'500	27'861'000

Ziffer 11. Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 31.12.2024 auf 15'295'742 CHF (Vergleichsperiode: 15'295'742 CHF), bestehend aus 14'995'742 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 14'995'742 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 1.00 CHF und 3'000'000 Namenaktien (Vergleichsperiode: 3'000'000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 10 Rappen. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital.

Ziffer 12. Eigene Aktien

	01.01.2024 -31.12.2024		01.01.2023 -31.12.2023	
	Anzahl	Wert in 1'000 CHF	Anzahl	Wert in 1'000 CHF
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	269'543	1'165	1'120'402	4'679
Erwerb eigener Aktien	983'706	1'611	1'777'713	7'705
Veräusserung eigener Aktien	-607'403	-21	-2'628'572	-11'219
Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode	645'846	2'755	269'543	1'165

Die Gesellschaft verfügte per Bilanzstichtag über 645'846 eigene Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 269'543 eigene Inhaberaktien) mit einem Nennwert von je 1.00 CHF, welche hauptsächlich zur Andienung der Ausübungsansprüche aus Optionsverträgen reserviert sind. Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf 2'755 TCHF (Vergleichsperiode: 1'165 TCHF) und sind im Eigenkapitalnachweis separat ausgewiesen.

Die Käufe in der aktuellen Berichtsperiode wurden zum durchschnittlichen Transaktionspreis (Netto-Marktwert) pro Inhaberaktie von 4.23 CHF (Vergleichsperiode: 4.33 CHF) getätigt. Die Verkäufe konnten zum durchschnittlichen Transaktionspreis bzw. Netto-Marktwert pro Inhaberaktie von 4.30 CHF (Vergleichsperiode: 4.27 CHF) realisiert werden. Die Ausbuchung erfolgte anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten der eigenen Aktien.

Es bestehen Rückkaufverpflichtungen und Optionsgeschäfte mit eigenen Aktien.

	01.01.2024 -31.12.2024		01.01.2023 -31.12.2023	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Rückkaufverpflichtungen	2'816'500		1'316'500	
- Verkaufsrechte von Dritten	2'041'500		541'500	
- Verkaufsrechte von Nahestehenden	775'000		775'000	
Verkaufspreis durchschnittlich pro Aktie		5.63		4.99

Der Verwaltungsrat schätzt die Ausübungen als unwahrscheinlich ein (vgl. Ziffer 22b dieses Anhangs).

	01.01.2024 -31.12.2024		01.01.2023 -31.12.2023	
	Anzahl	Wert in CHF	Anzahl	Wert in CHF
Optionsgeschäfte	5'300'000		5'800'000	
- Optionsrechte von Dritten	3'525'000		2'025'000	
- Optionsrechte von Nahestehenden	1'775'000		3'775'000	
Ausübungspreis durchschnittlich pro Aktie		4.27		4.13

Für die Optionsrechte, welche überwiegend wahrscheinlich ausgeübt werden (insgesamt für 3'516'500 Inhaberaktien [Vergleichsperiode: 4'525'000 Inhaberaktien]), wurden Rückstellungen in der Position „kurzfristige Rückstellungen“ gebildet (vgl. Ziffer 9 dieses Anhangs). Für die restlichen Optionen (d.h. für 4'600'000 Inhaberaktien [Vergleichsperiode: 1'275'000 Inhaberaktien]), für welche die Ausübung eher unwahrscheinlich ist, besteht eine Eventualverbindlichkeit (vgl. Ziffer 22b dieses Anhangs).

Weder im Berichts- noch im Vorjahr wurden eigene Aktien im Zusammenhang mit aktienbezogenen Vergütungen ausgegeben (vgl. Ziffer 25 dieses Anhangs).

Ziffer 13. Erfolg Fonds

CHF	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Positive Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	6'544'104	5'575'307
Negative Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	-916'273	-2'294'726
Verkaufserfolg aus Verkauf Private Equity Anlagen	-55'566	-797'377
Total Erfolg Fonds	5'572'265	2'483'205

Ziffer 14. Erfolg Wertschriften

CHF	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Verkaufserfolg Wertschriften	-	836'139
Zinserträge Wertschriften	-	128'133
Wertanpassung Wertschriften	-55'499	371'789
Total Erfolg Wertschriften	-55'499	1'336'061

Ziffer 15. Fremdwährungskurse und Währungserfolg

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag für die wichtigsten Fremdwährungen angewendet:

CHF	31.12.2024	31.12.2023
1 USD	0.90491	0.84128
1 EUR	0.94005	0.92870

Aus der Währungsumrechnung erfolgte ein Nettoeffekt von 3'878 TCHF (Vergleichsperiode: -4'675 TCHF), welcher im Wesentlichen aufgrund der Umrechnung von in EUR und USD gehaltenen Nettoaktiven entstanden ist.

Die Position Währungserfolg setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Währungsgewinne	9'492'598	3'468'776
Währungsverluste	-5'614'545	-8'144'170
Total Währungserfolg	3'878'053	-4'675'394

Ziffer 16. Übriger Finanzertrag

CHF	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Zinsertrag von Dritten	6'528	8'132
Zinsertrag von Nahestehenden	308'702	428'091
Übriger Finanzertrag von Nahestehenden	1'200	7'278
Total übriger Finanzertrag	316'430	443'500

Ziffer 17. Übriger Finanzaufwand

	01.01.2024	01.01.2023
CHF	-31.12.2024	-31.12.2023
Zinsaufwand von Dritten	-136'438	-38'607
Zinsaufwand von Nahestehenden	-1'240'377	-1'082'391
Transaktionskosten und Bankgebühren	-51'533	-140'743
Total übriger Finanzaufwand	-1'428'349	-1'261'740

Ziffer 18. Sonstiger betrieblicher Aufwand

	01.01.2024	01.01.2023
CHF	-31.12.2024	-31.12.2023
Lizenzgebühren *	-819'092	-617'647
Weiterer sonstiger betrieblicher Aufwand	-693'731	-56'829
Total sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'512'823	-674'475

* Die vertraglich vereinbarten Lizenzgebühren für die Markenrechte „Matador“, welche von einer Beteiligung (ELF Partners Group AG) gehalten werden (vgl. Ziffer 25 dieses Anhangs).

Ziffer 19. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

Aufwand (CHF)	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Mehraufwand aus Vorjahren	16'815	16'001
Steuerrückstellung aus Vorjahren	38'354	128'820
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	55'169	144'821
Ertrag (CHF)	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Minderungsaufwand aus Vorjahren	10'000	3'250
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	10'000	3'250

Ziffer 20. Ergebnis pro Aktie

a) Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	01.01.2024	01.01.2023
	-31.12.2024	-31.12.2023
Anzahl ausgegebener Aktiennennwert per Bilanzstichtag	15'295'742	15'295'742
./. Anzahl Aktiennennwert im Eigenbestand Bilanzstichtag	-645'846	-269'543
Anzahl ausstehender Aktiennennwert per Bilanzstichtag	14'649'896	15'026'199
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts	14'851'694	14'228'922
Jahresergebnis	6'300'135	-2'873'221
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
Unverwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)	42.42	-20.19
Unverwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)	4.24	-2.02

	01.01.2024 -31.12.2024	01.01.2023 -31.12.2023
b) Verwässertes Ergebnis pro Aktie*		
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts - unverwässert (wie oben)	14'851'694	
+ Anzahl potenzieller Aktiennennwert aus ausstehenden Optionen auf im Eigenbestand gehaltenen eigenen Aktien	444'048	
Gewichteter Durchschnitt des potenziellen Aktiennennwerts - verwässert	15'295'742	
Jahresergebnis, nach Berücksichtigung von verwässernden Effekten	6'300'135	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
Verwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)	41.19	-20.19
Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)	4.12	-2.02

* Aufgrund des Verlustes entspricht in der Vergleichsperiode das verwässerte Ergebnis pro Aktie dem unverwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ziffer 21. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder finanzielle und operative Entscheide bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlin sowie die von diesen Personen kontrollierten resp. beeinflussten Gesellschaften resp. Personen.

In der Vergleichsperiode und Berichtsperiode wurden mit Nahestehenden Darlehen ausgegeben bzw. zurückbezahlt und weitere Wertschriften getauscht sowie Transaktionen getätigt. All diese Transaktionen erfolgten zum Marktwert. Es erfolgten in der Vergleichsperiode und Berichtsperiode die nachfolgenden wesentlichen weiteren Transaktionen mit nahestehenden Parteien:

Betrag CHF	GJ	Beschreibung
1'892'780	2023	Einem Aktionär wurden eigene Aktien verkauft.
4'981'000	2023	Die bestehende Anleihe wurde weiter aufgestockt und vollständig von einer nahestehenden Partei gezeichnet.
7'276'500	2023	Von einer Beteiligung wurde eine Beteiligung abgekauft und ein Teil der Anteile wurde per Bilanzstichtag wieder zurückverkauft. Der Kaufpreis wurde jeweils mit dem bestehenden Kontokorrent verrechnet.
1'975'400	2023	Einer Beteiligung wurde ein kurzfristiges Darlehen gewährt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen vollständig getilgt.
3'088'220	2023	Einer nahestehenden Partei wurde ein kurzfristiges Darlehen gewährt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen vollständig getilgt.
4'497'821	2023	Von einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket gegen eigene Aktien der Gesellschaft eingetauscht.

5'400'000	2023	Einem Aktionär wurden eigene Aktien verkauft.
3'427'189	2023	Eine bestehende Wertschrift von einer nahestehenden Partei wurde aufgestockt.
2'490'000	2024	Von einer Beteiligung wurden eigene Aktien abgekauft. Der Kaufpreis wurde durch den Tausch von Aktien der Beteiligung beglichen und der verbleibende Saldo wurde mit dem bestehenden Kontokorrent verrechnet.

Ziffer 22. Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht bilanzierte Transaktionen (Ausserbilanzgeschäfte)

a) Transaktionen im Zusammenhang mit Fonds

Capital Dynamics Global Secondary V Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
2'020'985 EUR	2'020'985 EUR

ARDIAN Secondary VIII

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ARDIAN Secondary VIII im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
544'931 USD	1'399'508 USD

RCP XIII Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments.

31.12.2024	31.12.2023
n.a. USD	81'905 USD

RCP III Overage

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
487'115 USD	990'382 USD

RCP direct IV Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct IV Fund im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag in der Vergleichsperiode bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments.

31.12.2024	31.12.2023
n.a. USD	2'000'000 USD

RCP SOF IV Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF IV Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 40% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
3'858'721 USD	5'429'909 USD

Stepstone SVCS V Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Stepstone SVCS V Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
806'630 USD	3'906'630 USD

Knightsbridge KVCS III Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Knightsbridge KVCS III Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
5'100'000 USD	5'850'000 USD

Capital Dynamics Global Secondary VI Fund

Die Matador Secondary Private Equity AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary VI Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls des Commitments. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2024	31.12.2023
4'117'388 USD	5'531'731 USD

b) Weitere Transaktionen

Es bestehen noch Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte aus „unwahrscheinlichen“ Optionsgeschäften resp. Rückkaufverpflichtungen mit eigenen Aktien (vgl. Ziffer 12 dieses Anhangs) sowie ein Optionsrecht mit Wertschriften (vgl. Ziffer 4 dieses Anhangs).

Ziffer 23. Operative Leasingverpflichtungen

Der Bestand an nicht bilanzierten, operativen Leasingverpflichtungen beträgt per 31.12.2024 Total 2'632 CHF (Vergleichsperiode: 18'203 CHF).

Ziffer 24. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven

Unter der Position Finanzanlagen sind langfristige Wertschriften aufgeführt, die als Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten dienen (Depotwerte im Bankdepot der Gabler Saliter Bank: 7.9 Mio. CHF). Per Stichtag ist diese Position nicht verpfändet.

Ziffer 25. Vergütungen, Beteiligungen, Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Die Vergütung des Verwaltungsrats obliegt der Entscheidung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen innerhalb des von der Generalversammlung genehmigten Gesamtbetrages gemäss Vergütungsbericht.

Die Verwaltungsräte werden für ihre Mitarbeit mit 30'000 CHF für den Präsidenten und 30'000 CHF für die Mitglieder (Vergleichsperiode: Präsident 30'000 CHF / Mitglieder 30'000 CHF) pro Jahr entschädigt. Für die operative Geschäftsleitung wurde im Berichts- und Vorjahr kein Lohn vergütet. Für die zwei Beiräte der Gesellschaft wurde im Berichts- und Vorjahr keine Entschädigung vergütet. Gegenüber einer Gesellschaft (ELF Partners Group AG, Sarnen), die vom Präsidenten des Verwaltungsrats kontrolliert wird, sind per Bilanzstichtag insgesamt Darlehen, zu marktconformen Konditionen, im Umfang von 6.16 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 6.60 Mio. CHF) noch ausstehend. Des Weiteren wurden an die vorgenannte nahestehende Partei Lizenzgebühren für Markenrechte im Umfang 819'092 CHF (Vergleichsperiode: 617'647 CHF) ausgerichtet (vgl. Ziffer 18 dieses Anhangs).

Ziffer 26. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen. Der Geschäftsbericht inkl. Jahresrechnung wurde durch den Verwaltungsrat am 14. Februar 2025 genehmigt.



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
der Matador Secondary Private Equity AG
6060 Sarnen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Matador Secondary Private Equity AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – (Seiten 14 bis 42) geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung

Treuhand- und
Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner

Bahnhofstrasse 28
Postfach 556
CH-6431 Schwyz

+41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.swiss



EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen



SWISS
EXCELLENCE
FORUM
Network to Success



GGI
INDEPENDENT MEMBER



des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Bewertung der Finanzanlagen

Prüfungssachverhalt

Die Bilanzposition Finanzanlagen stellt 84.4% der Vermögenswerte der Matador Secondary Private Equity AG dar und besteht u.a. aus der Unterposition Fonds mit einem Anteil von 74.0% an den Vermögenswerten. Die Bewertung von Private Equity Anlagen (Fonds) erfolgt zu aktuellen Werten. Es gilt bei allen Finanzanlagen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Diese langfristigen Vermögenswerte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit beurteilt. Dabei trifft die Geschäftsleitung wesentliche Annahmen über die zukünftige Entwicklung. Bei Hinweisen auf eine Wertverminderung führt die Gesellschaft eine Berechnung des erzielbaren Werts durch.

Wir erachten die Bewertung der Finanzanlagen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Werthaltigkeit der Fonds, deren Anteile nicht an einer Börse gehandelt werden.

Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Finanzanlagen vorgenommen:

- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft. Für die Bewertung der Private Equity Anlagen wurden die aktuellsten verfügbaren Abschlüsse der Fonds beigezogen. Transaktionen nach den letzten verfügbaren Abschlüssen haben wir alle mit den von den Fonds zur Verfügung gestellten Unterlagen abgestimmt.
- Die Werte der Fonds per Abschlussstichtag haben wir rechnerisch nachvollzogen und die Werthaltigkeit geprüft.
- Die von der Geschäftsführung eruierten und im Geschäftsbericht transparent offengelegten zukünftigen Wachstumserwartungen der Fonds haben wir mit der Geschäftsleitung besprochen und unter Einbezug des Risikos der zugrunde liegenden Geschäftstätigkeit mit kritischer Grundhaltung plausibilisiert.

Wir haben anhand der aufgeführten Prüfungshandlungen das Risiko einer fehlerhaften Bewertung der Finanzanlagen berücksichtigt und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 13. März 2025

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Marc Arnet
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Norbert Valis
Zugelassener Revisionsexperte



MATADOR
Secondary Private Equity AG

Matador Secondary Private Equity AG

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 41 662 10 62

Email: office@matador.ch

Web: www.matador.ch